



## 6. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 4. KW (25.01. – 31.01.2021)

Die Temperaturen in der Bottenwiek, Norra Kvarken und der nördlichen Bottensee lagen die ganze Woche deutlich unter dem Gefrierpunkt. Hinzu kam ein teils frischer Wind aus nördlichen Richtungen. Älteres, dickeres Eis hat sich dadurch von der Festeiskante gelöst und ist nach Süden getrieben worden. Durch die tiefen Temperaturen hat sich in den offenen Bereichen schnell neues Eis gebildet. In der südlichen Bottenwiek hat sich Eis, insbesondere auf der schwedischen Seite, auch außerhalb der küstennahen Bereiche gebildet und das Gebiet des Norra Kvarken ist nun vollständig mit dichtem Eis bedeckt.

Im Rigaischen Meerbusen und dem Finnischen Meerbusen lagen die Temperaturen zu Wochenbeginn um und leicht über dem Gefrierpunkt und sind zum Ende der Woche wieder leicht unter den Gefrierpunkt gefallen. Die Eisbedeckung hat sich dadurch kaum verändert. Im östlichen Finnischen Meerbusen haben nördliche Winde am Wochenende zu einer Auflockerung des Eises entlang der Festeiskante geführt.

Im Skagerrak und den schwedischen Seen Vänern und Mälaren haben zum Wochenende hin tiefere Temperaturen zu vermehrter Eisbildung, insbesondere in geschützten Buchten, geführt. Entlang der deutschen Ostseeküste hat sich am Wochenende in küstennahen, geschützten Gebieten örtlich Neues Eis gebildet.

### Aktuelle Eislage (31.01/01.02.2021)

**Bottenwiek:** In den Schären kommt bis zu 45 cm dickes Festeis vor. Außerhalb des Festeises auf der finnischen Seite befindet sich von Kemi-3 bis ungefähr Kemi-1 eine mit Neueis bedeckte Meereisrinne. Es folgt 10 – 20 cm dickes, sehr dichtes Eis bis auf die Höhe von Oulu-2. Südwestlich davon bis ungefähr zur Linie Farstugrunden – Ulkokalla 10 – 20 cm dickes sehr dichtes Eis mit einigen 30 – 40 cm dicken Schollen. Vor Raahe liegt bis zu 25 cm dickes Festeis bis Jaakko. Weiter außerhalb bis 12 sm westlich von Nahkiainen befindet sich sehr dichtes, dünnes Eis und Neueis. Weiter südlich entlang der Küste bis zu 25 cm dickes Eis in den Schären und 5 – 15 cm dickes, sehr dichtes Treibeis weiter außerhalb. Auf der schwedischen Seite folgt auf das Festeis ein Band mit sehr dichtem, teils aufgepresstem Eis gefolgt von dünnem, ebenem Eis oder Neueis. Weiter außerhalb bis zur Linie Bjuröklubb – Malören liegt dichtes, teils sehr dichtes 5 – 25 cm dickes Eis. Weiter südlich kommt in den inneren Schären bis 25 cm dickes Festeis und weiter außerhalb dichtes bis sehr dichtes, 5 – 15 cm dickes Eis vor.

**Norra Kvarken:** Innerhalb der Schären vor Vaasa kommt bis zu 15 cm dickes Festeis vor und bis zum Leuchtturm Vaasa dünnes, ebenes Eis. In den Buchten der schwedischen Küste liegt dünnes ebenes Eis gefolgt von einem Band Neueis. Nördlich der Holmöarna und zwischen den Küsten befindet sich bis 15 cm dickes, dichtes Treibeis.

**Bottensee:** Entlang der finnischen Küste kommt küstennah dünnes, ebenes Eis sowie weiter außerhalb Neueis vor. Entlang der schwedischen Küste liegt dünnes, ebenes Eis oder Festeis in geschützten Gebieten entlang der Küste sowie Neueis weiter außerhalb. Im oberen Teil des Ångermanälven bis zu 30 cm dickes Festeis.

**Ålandsee und Schärenmeer:** In den Schären der Schwedischen Küste kommt Neueis in geschützten Buchten vor. Auf der finnischen Seite liegt Neueis sowie örtlich dünnes, ebenes Eis.

**Finnischer Meerbusen:** Von St.Petersburg bis Kotlin kommt Festeis mit einer Dicke von bis zu 35 cm vor. Außerhalb, bis zur Länge des Leuchtturmes Tolbuchin, kommt sehr dichtes Eis oder Festeis mit einer Dicke von 15- 30 cm vor. In der Vyborgbucht, dem Bjerkesund sowie innerhalb der finnischen Schären östlich von ungefähr 26° E liegt bis zu 20 cm dickes Festeis. Außerhalb der Festeiskante folgt ein dünnes Band mit Neueis. Ungefähr zwischen Hamina und Vyborg folgt ein Gebiet mit dichtem, bis 15 cm dickem Eis im Süden begrenzt durch den Leuchtturm Sommers. Weiter westlich folgt sehr offenes Eis. Entlang der finnischen Küste westlich von 26° E liegt in den Schären hauptsächlich dünnes, ebenes Eis.

**Rigaischer Meerbusen:** Im Seegebiet des Väinameri befindet sich in den Buchten der Ostküste bis zu 10 cm dickes Festeis. Zwischen den großen Inseln Saaremaa und Hiiumaa liegt dünnes, ebenes Eis. Im Fahrwasser hat sich Neueis gebildet. In der Bucht von Pärnu befindet sich küstennah bis

15 cm dickes Festeis und weiter außerhalb bis zur Linie Kihnu - Häädemeeste und etwas südlich entlang der Küste Nilas.

**Südliche und Westliche Ostsee:** In küstennahen, geschützten Gebieten hat sich örtlich Neueis gebildet. Meldungen über Neueis liegen für Schleswig, Neustadt Hafen, dem Zingster Strom, der Gegend um Greifswald und der Dänischen Wiek sowie dem Peenestrom vor.

**Skagerrak:** In geschützten Buchten des Oslofjordes und der schwedischen Küste kommt Eis vor.

**Eisbrechereinsatz:** Kontio, Polaris, Otso, Atle, Ale, Frej und Ymer sind in der Bottenwiek im Einsatz. Voima assistiert im östlichen Finnischen Meerbusen. Bei Wyborg und St.Petersburg sind mehrere Eisbrecher im Einsatz und im Bereich Saimaa sind drei Eisbrecher im Einsatz. In der Pärnubucht assistiert EVA-316.

**Schifffahrtsbeschränkungen** bestehen für sämtliche Häfen der Bottenwiek (höchste Beschränkung IA, 2000 dwt), der Bottensee (höchste Beschränkung I, 2000dwt), für Häfen im Finnischen Meerbusen (höchste Beschränkung I, 200dwt), dem Saimaasee sowie dem Saimaakanal (IB, 2000dwt) und dem See Mälaren (IC/II, 1300/2000 dwt). Im Riagischen Meerbusen gilt für Pärnu IC, 1600kW.

Verschärfungen gelten insbesondere für die Häfen der südlichen Bottenwiek (Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa) ab dem 03.02.2021 mit IB, 2000dwt.

#### **Aussichten für die 05. KW (01.02. – 07.02.2021)**

Im Rigaischen Meerbusen werden zu Wochenbeginn Temperaturen leicht unter dem Gefrierpunkt erwartet, die zum Wochenende hin teils deutlich unter null Grad fallen sollen. Daher ist am Wochenanfang mit einer leichten Zunahme des Eises zu rechnen, die dann mit fallenden Temperaturen weiter zunimmt. Im Finnischen Meerbusen wird zunächst leichter Frost erwartet. Zum Wochenende ist mit deutlich fallenden Temperaturen zurechnen. Eisbedeckung und Eisdicke werden daher im Wochenverlauf weiter zunehmen. Ab Wochenmitte sind vermehrt Eisbewegungen in südliche Richtung zu erwarten, vorher herrschen drehende Winde. In der Bottensee, dem Schärenmeer und der Ålandsee werden die Woche über Temperaturen unter null Grad erwartet. Die Eisbedeckung insbesondere in den Küstengebieten wird daher weiter zunehmen. In der Bottenwiek und Norra Kvarken sind Temperaturen teils deutlich unter null Grad vorhergesagt und daher ist dort mit einer Zunahme der Eisbedeckung und der Eisdicke zu rechnen. Der Wind wird weiterhin zumeist aus nördlichen Richtungen erwartet, so dass mit einer Bewegung des Eises nach Süden zu rechnen ist. Im Gebiet der schwedischen Seen und dem Skagerrak werden über die Woche Temperaturen teils deutlich unter null Grad erwartet, so dass eine Zunahme der Eisbedeckung zu erwarten ist. Entlang der Deutschen Küste ist zu Wochenbeginn bei leichtem Frost Eisbildung in geschützten Gebieten möglich. Ab Wochenmitte werden leicht steigende Temperaturen erwartet, die zum Wochenende wieder unter den Gefrierpunkt sinken sollen. Daher sind im weiteren Wochenverlauf kaum Änderungen der Eislage, gegebenenfalls ein leichter Rückgang des Eises, zu erwarten. Zum Ende der Woche ist dagegen mit weiterer Eisbildung zu rechnen.

Im Auftrag  
Dr. W. Aldenhoff